

ÜBER DIESE BROSCHÜRE

ES GIBT ZWEI VERSIONEN DIESER BROSCHÜRE:



FÜR ORGANISATIONEN UND VEREINE

Diese Broschüre zeigt Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten, wie sie ProVol-Partner werden, Schulungen durchführen, neue Trainer ausbilden und von unserem europaweiten Netzwerk profitieren können.



FÜR FREIWILLIGE UND FREI- WILLIGENKOORDINATOR*INNEN

Eine zweite Broschüre richtet sich speziell an Personen, die Trainer*in werden wollen, und informiert über die Vorteile einer Ausbildung zum ProVol Trainer und wie man dieses Ziel erreichen kann. Sie ist erhältlich unter <https://professional-volunteering.eu/network>





PROVOL UNSERE VISION

Um die Professionalisierung der Freiwilligenarbeit zu unterstützen, wollen wir die Kompetenzen, die Fähigkeiten und das Fachwissen von Freiwilligenkoordinator*innen und Freiwilligen verbessern.

Durch umfassende ProVol-Schulungen und unser großes ProVol-Netzwerk wollen wir ihre Arbeit effizienter, zielorientierter und wirkungsvoller machen, unabhängig vom ehrenamtlichen Einsatzbereich.

Unsere Vision ist es, dass das ProVol-Training ein praxisorientiertes Standard-Training für Freiwilligenkoordinator*innen wird. Wir streben an, dieses hochwertige Training in ganz Europa anzubieten.

ZIELE

- 01** Bereitstellung hochwertiger, praxisorientierter und standardisierter Schulungen für Freiwilligenkoordinator*innen in Europa und darüber hinaus.
- 02** Nach der Schulung wenden die Teilnehmer*innen die erworbenen Fähigkeiten, Kompetenzen und das Know-how in ihren eigenen Freiwilligenprogrammen, Projekten und Aktivitäten an. Sie werden erfolgreicher in der Umsetzung und haben eine viel größere positive Wirkung.
- 03** Aufbau eines europäischen ProVol-Netzwerks unter dem Dach von Volonteurope, das Möglichkeiten zur Teilnahme an ProVol-Schulungen bietet.
- 04** Einrichtung von ProVol-Experten-Zentren in ganz Europa.
- 05** Bereitstellung von Trainingskonzepten für ProVol Trainer und ProVol Experten Trainer.

.....



DIE ENTWICKLUNG VON PROVOL



2010

Entwicklung des ursprünglichen Trainingskonzepts in Deutschland

2015

Erstes internationales Projekt "ProVol"
Partner: DE, CZ, UK, RO



2015

Zweites internationales Projekt "ProVol Crossboarder"
Partner: CZ, SK, DE, AT





2018

Internationales Projekt
“Improve” über inklusive
Freiwilligenarbeit
Partner: DE, CZ, AT, PT
Erster Entwurf des
Trainings in leichter
Sprache

2021

Internationales Projekt
“Improve 2.0.”
Partner: DE, CZ, IT, LT
Weiterentwicklung und
Verbreitung des Trainings
in leichter Sprache



2022

Internationales Projekt
“ProVol Digital”
Partner: DE, CZ, RO, AT
Digitalisierung des
Trainings, Aufbau des
ProVol Netzwerks

2024





DAS PROVOL TRAINING

Das vom europäischen Programm Erasmus+ unterstützte Trainingsprogramm für professionelle Freiwilligenarbeit soll die Freiwilligenarbeit in ganz Europa professionalisieren. Es besteht aus 10 sich ergänzenden Modulen, die Freiwilligenkoordinator*innen und Freiwilligen helfen sollen, effizienter und zielorientierter zu arbeiten.

In den ersten Modulen besprechen sie genau, was sie als Freiwillige oder Koordinator*innen mit ihren Projekten und Aktivitäten erreichen wollen. Sie erlernen zudem die erforderlichen Methoden und Werkzeuge, um diese Ziele professionell zu erreichen. Dazu gehören u.a. Projekt- und Zeitmanagement, Teamführung und Öffentlichkeitsarbeit.

Daher ist das Trainingsprogramm sehr praxisorientiert und bietet viele Möglichkeiten für Praxisübungen, die auf spezifische Bedürfnisse der Teilnehmenden zugeschnitten sind.

DIE 10 MODULE DES TRAININGS





Modul 1: Freiwilligenarbeit und Werte

Um die Zusammenarbeit mit Freiwilligen zu optimieren, ist es wichtig, grundlegende Kenntnisse über den sozialen Wandel sowie über die Merkmale und wesentlichen Veränderungen im Freiwilligensektor zu haben.



Modul 2: Ziele und Rollen definieren

Das zweite Trainingsmodul hilft den Teilnehmenden herauszufinden, was sie erreichen wollen und wie sie es erreichen können. Außerdem geht es darum, die eigene Rolle und die Rolle der Freiwilligen zu erkennen und zu definieren.



Modul 3: Projekt- und Zeitmanagement

Dieses Modul befähigt die Teilnehmenden, eine Situationsanalyse durchzuführen, ein Projekt professionell zu planen, die Durchführung zu überwachen und das Projekt erfolgreich abzuschließen. Außerdem lernen sie Methoden des Zeitmanagements kennen.



Modul 4: Kommunikation

Um Missverständnisse und Frustrationen zu vermeiden, behandelt dieses Modul die Grundlagen guter Kommunikation und den Umgang mit schwierigen Situationen. Die Fähigkeit, öffentliche Reden zu halten bzw. Gruppen zu moderieren, soll verbessert werden.



Modul 5: Management von Freiwilligen

Als Freiwilligenkoordinator*in ist es wichtig, die Grundlagen des Personalmanagements zu kennen. Dazu gehören das professionelle Verfassen von Stellenbeschreibungen und die Anwendung von Methoden zur Gewinnung von Freiwilligen. Die Teilnehmenden lernen auch, wie sie die Teamentwicklung unterstützen, Konflikte erkennen und dem Team helfen können, diese zu lösen.



Modul 6: Öffentlichkeitsarbeit

In diesem Modul lernen die Teilnehmenden, wie sie ihre Anliegen in der Öffentlichkeit wirksam vertreten und verbreiten können und welche Regeln für die Zusammenarbeit mit Medienvertreter*innen gelten.



Modul 7: Veranstaltungsmanagement

Im siebten Modul lernen die Teilnehmenden, wie man Veranstaltungen plant und erfolgreich durchführt.



Modul 8: Netzwerken

Wie funktioniert ein Netzwerk? Was brauche ich, um eine erfolgreiche Netzwerkerin bzw. ein erfolgreicher Netzwerker zu sein? Welche Methoden gibt es hierfür? Diesen Fragen gehen die Teilnehmenden im achten Modul nach.



Modul 9: Rechtliches

Was es hinsichtlich Versicherungen für Ehrenamtliche und rechtlicher Angelegenheiten – wie z.B. Urheberrechte, Datenschutz oder bei der Arbeit mit schutzbedürftigen Gruppen – zu beachten gilt, ist Thema dieses Trainingsmoduls.



Modul 10: Finanzen and Fundraising

Auch Freiwillige kosten Geld: im Bereich des freiwilligen Engagements stellt sich immer wieder die Herausforderung, Geldquellen für die Finanzierung sicherstellen zu müssen. Welche Optionen es hierfür gibt und was man beachten sollte ist Thema von Modul 10.

DAS PROVOL TRAININGSPROGRAMM



FÜR FREIWILLIGE

Es ermöglicht ihnen, effektiver und zielorientierter zu arbeiten und verbessert ihre Berufschancen durch die Teilnahme an einem professionellen Training.



FÜR FREIWILLIGEN-KOORDINATOR*INNEN

Sie entwickeln Fähigkeiten, um Freiwillige besser zu managen und zu unterstützen, Rollen mit den Bedürfnissen der Organisation abzustimmen und dafür zu sorgen, dass Freiwillige eine sinnvolle und produktive Erfahrung machen.



FÜR ARBEITGEBER

Durch das Training, aber auch in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, erwerben sich die Freiwilligen viele beruflich relevante Fähigkeiten und Kenntnisse.



HAT VORTEILE AUF VIELEN EBENEN:



FÜR VEREINE UND ORGANISATIONEN

Es unterstützt die Freiwilligenarbeit innerhalb von Organisationen und Vereinen und hilft, Ressourcen besser zu nutzen und somit trotz knapper Ressourcen viel zu erreichen. Die Möglichkeit, an einer kostenlosen professionellen Schulung teilzunehmen, lockt neue Freiwillige an. Aber auch das Personal in der eigenen Organisation kann sich weiterbilden und professionalisieren. Insgesamt wird die Professionalisierung der Freiwilligenarbeit gefördert.



FÜR DIE GESELLSCHAFT

Es stärkt den gesellschaftlichen Wert der Freiwilligenarbeit und fördert die soziale Teilhabe, indem benachteiligte Menschen selbst aktiv werden bzw. es mehr ehrenamtliche Angebote für sie gibt. wird.





QUALITÄTSKRITERIEN

Getesteter Lehrplan

Unser gut gestalteter, standardisierter Lehrplan ist relevant, spannend und passt sich den sich ständig ändernden Bedürfnissen der Freiwilligenarbeit und der Gesellschaft in Europa an. Er bietet praktisches, projektbasiertes Lernen, das die Erfahrungen der Teilnehmenden einbezieht. Die Teilnehmenden arbeiten an echten Problemen in ihren Organisationen und finden gemeinsam mit ihren Kolleg*innen innovative Lösungen. Der Lehrplan enthält auch Bewertungs- und Feedback-Mechanismen zur kontinuierlichen Verbesserung.

Positives, inklusives, bestärkendes Umfeld

ProVol fördert Zusammenarbeit, Inklusion und Vielfalt. Wir schätzen die verschiedenen Hintergründe und Erfahrungen der Teilnehmenden und fördern Kreativität und kritisches Denken. Im Programm haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, bewährte Praktiken zu teilen, voneinander zu lernen und von erfahrenen Trainer*innen angeleitet zu werden.

Wir schaffen eine positive Lernatmosphäre, indem wir ein Gefühl der Zugehörigkeit, Akzeptanz und Anerkennung für die Teilnehmenden fördern. Unsere Teilnehmenden erhalten Schulungsunterlagen, darunter ein Handbuch, Lernmaterialien und Infos zu digitalen Tools.

Kontrolle der Anwendung von Wissen

Nach jedem Modul erhalten die Teilnehmende eine Aufgabe, in denen das Wissen aus dem Modul auf die eigenen Freiwilligenprogramme, Projekte, Aktivitäten oder innerhalb der eigenen Organisation angewendet wird.

Qualität und professionelle Ausbildung der Trainer*innen

Die Trainer*innen sind das Herzstück unseres hochwertigen Trainings. ProVol ist eine professionelle Schulung, das den Trainer*innen pädagogische Fähigkeiten, inhaltliches Wissen und ein Verständnis für die unterschiedlichen Bedürfnisse von Teilnehmenden und Freiwilligen vermittelt.

Erneuerung der Lizenz

Die Netzwerkpartner müssen alle 3 Jahre ihre Lizenz erneuern. So wird eine regelmäßige Qualitätskontrolle gewährleistet.



PROVOL WERTE UND PRINZIPIEN

FREIWILLIGENARBEIT ALS WERT

Die ProVol-Trainer*innen haben Erfahrung im Bereich der Freiwilligenarbeit und glauben an deren Wert und Wirkung.

EMPOWERMENT DER TEILNEHMENDEN

ProVol-Trainer sollten eine positive und lernerzentrierte Einstellung haben und gleichzeitig eine Vielzahl von Methoden und Fähigkeiten einsetzen, um die Teilnehmenden in einem Trainingssetting zu stärken.

BEDARFSORIENTIERUNG

Das ProVol Training wird an die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst.

PRAXISORIENTIERUNG

Das Training zielt darauf ab, die Effizienz und Effektivität der Freiwilligenarbeit durch praktisches Lernen, reale Szenarien und interaktive Diskussionen zu verbessern.

LEICHT ZU VERSTEHEN UND ANZUWENDEN

Das Training legt den Schwerpunkt auf einfache, leicht verständliche Inhalte in Alltagssprache, mit Werkzeugen und Methoden, die in verschiedenen Freiwilligenkontexten leicht anzuwenden sind

FLEXIBILITÄT & ANPASSUNGSFÄHIGKEIT

Anpassungsfähigkeit und Flexibilität sind für ProVol-Trainer*innen wichtig, damit sie den vielfältigen und sich ändernden Bedürfnissen der Teilnehmenden und des Trainingsumfelds gerecht werden können.



“

Ich fand die Seminare sehr nützlich für meine Arbeit. In meinem Alltag manage ich viele Freiwillige, und etwas praktisches Hintergrundwissen darüber zu erhalten, wie man die Aktivitäten für sie strukturiert und koordiniert, war ein sehr interessanter und wichtiger Punkt, den mir dieses Projekt bot. Der internationale Ansatz war super, da wir die Möglichkeit hatten, bewährte Verfahren und Methoden mit vielen Menschen mit sehr unterschiedlichem Hintergrund auszutauschen.

”

“

Das ProVol Online-Training hat mir sehr gut gefallen. Es war ein internationaler Kurs mit Teilnehmern aus verschiedenen Ländern. Wir lernten Theorie und Praxis der Projektkoordination durch Gruppenarbeit und Fallstudien. Wir entwarfen auch unsere eigenen Projekte und Veranstaltungen für Freiwillige und bekamen individuelles Feedback. Durch den Kurs erhielt ich ein Portfolio an einsatzbereiten Projektaktivitäten. Ich empfehle diesen Kurs allen, die ihre Projektmanagementfähigkeiten in der Freiwilligenarbeit verbessern wollen.

”



Natalia Shulgina
Deutschland



Oana Muresan
Rumänien



PROVOL NETZWERK

WERDEN SIE TEIL DES NETZWERKS!

Unser Ziel ist es, die Professionalisierung der Freiwilligenarbeit durch den Aufbau eines europäischen ProVol-Netzwerks zu unterstützen. Die Partner profitieren von ihrer Mitgliedschaft, da sie das etablierte Schulungsmodell und -material nutzen können, Unterstützung von erfahrenen Trainer*innen und internationale Netzwerkkontakte erhalten.

Es gibt zwei Mitgliedschaftsoptionen: “ProVol UNIT”- Partner haben die Möglichkeit, ein Team von ProVol-Trainern aufzubauen und Trainings anzubieten. In einer erweiterten Partnerschaft als “ProVol EXPERT CENTER” kann man nicht nur eigene ProVol-Schulungen anbieten, sondern auch neue Partner anwerben und ausbilden.

Auf den folgenden Seiten erläutern wir Ihnen die Vorteile einer Partnerschaft und wie Sie diese erreichen können.

VORTEILE DER PROVOL-PARTNERSCHAFT

ETABLIERTES TRAININGSMODELL

- Geringeres Risiko, da Sie keine neuen Konzepte ausprobieren müssen.
- Ein gut etabliertes Modell sorgt für einen guten Ruf.

TEAM VON UNTERSTÜTZER*INNEN

- Kompetentes Unterstützungsteam in Management und Ausbildung.
- Erfahrene Trainer*innen.

LERNMATERIALIEN FÜR TRAINER*INNEN UND TEILNEHMENDE

- Bereitstellung von Lern- und Schulungsressourcen, wie Handbücher für die Teilnehmenden, Sitzungspläne, Powerpointpräsentationen und andere Online-Ressourcen für jedes Modul.
- Sie können auf unser umfassendes ProVol-System und unsere bewährten Methoden zurückgreifen.

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNGEN

- Das ProVol-Training wird kontinuierlich weiterentwickelt: Neuste Entwicklungen in der Freiwilligenarbeit, aber auch die sich ständig verändernden Bedürfnisse unserer Teilnehmenden werden berücksichtigt.
- Fortlaufende Schulung und Unterstützung für Sie und Ihre ProVol-Trainer*innen.

BLOG

- ProVol-Trainer*innen und -partner können ihre Erfahrungen und Empfehlungen in einem Blog auf unserer Projekt-Website veröffentlichen.

NETZWERKKONTAKTE UND GEMEINSAME AKTIVITÄTEN

- Zugang zum Fachwissen und zu den Erfahrungen von Netzwerkpartnern in ganz Europa.
- Austauschplattform und Vernetzung von Online- und Offline-Aktivitäten.

AKQUISE VON TEILNEHMENDEN & BUCHUNG ÜBER DAS ZENTRALE SYSTEM DER HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

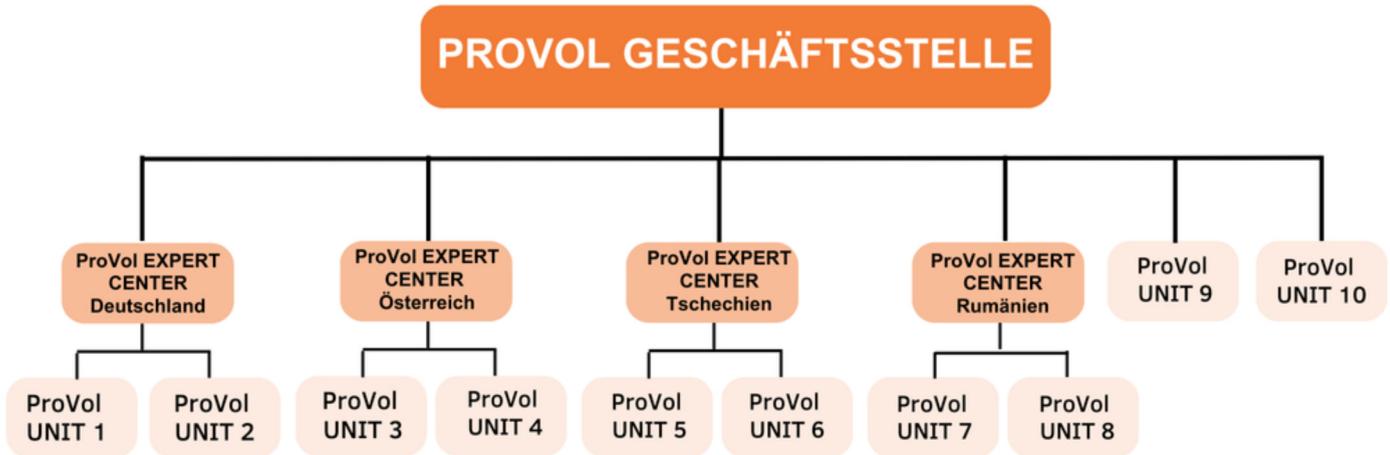
ProVol Digital

Professional volunteer management
and training through digitalisation



NETZWERK KONZEPT

Das ProVol-Netzwerk ist hierarchisch aufgebaut: Neben der Hauptgeschäftsstelle gibt es Basispartnerschaften (ProVol UNIT) oder erweiterte Partnerschaften (ProVol Expert Center). Welche Partnerschaftsebene Sie wählen, hängt von Ihren Möglichkeiten ab bzw. wieviel Sie in Ihre Organisationsentwicklung investieren wollen.



ProVol UNIT Partner (UP)

- Sie haben die Möglichkeit, ein Team von ProVol-Trainer*innen aufzubauen.

Aktivitäten

- Bereitstellung von qualitativ hochwertigen ProVol-Schulungen
- Sicherstellung, Kontrolle und Überwachung der angemessenen Verwendung von ProVol-Schulungsmaterialien
- Qualitätssicherung: Gewährleistung, dass die Trainer die ProVol-Schulung gemäß den ProVol-Standards durchführen
- Akquise von Schulungsmöglichkeiten
- Beitrag zur Weiterentwicklung der ProVol-Schulung und des ProVol-Netzwerks

Voraussetzungen

- Mindestens 3 zertifizierte ProVol-Trainer*innen, die alle 10 Module abdecken
- Expertise im Bereich Ehrenamt
- Teilen der Werte von ProVol
- Teilnahme aller verantwortlichen Personen an Train-the-Trainer-Schulungen
- Durchführung von 3 ProVol-Schulungen innerhalb von 3 Jahren
- Verantwortliche Kontaktperson (Kontaktdaten), die spätestens innerhalb von 2 Tagen antwortet
- Falls erforderlich: Übersetzung des Schulungshandbuchs und der Materialien in die Landessprache sowie Anpassung an nationale Gegebenheiten
- Aktualisierung des Materials in der eigenen Sprache bei Bedarf
- Teilnahme an mindestens 2 jährlichen ProVol-Netzwerktreffen innerhalb von 3 Jahren
- Vertrag mit der Zentrale
- Zahlung des Mitgliedsbeitrags

ProVol EXPERT CENTER Partner (ECP)

- ECPs haben die Lizenz, ProVol-Schulungen anzubieten, neue ProVol-Trainer auszubilden sowie neue ProVol-UNITs in einer gesamten Region, einem Bundesland oder einem Land zu entwickeln, zu erweitern und zu verkaufen.

Aktivitäten

- Akquise neuer ProVol-Trainer*innen
- Bereitstellung von Schulungs-, Zertifizierungs-, Onboarding- und Unterstützungsprogrammen für neue ProVol-(Expert-)Trainer*innen
- Schulungs-, Zertifizierungs-, Onboarding- und Unterstützungsprogramme für neue ProVol-UNITs in ihrem Gebiet
- Qualitätskontrolle: Sicherstellung, dass neue ProVol-UNITs die Qualitätsanforderungen von ProVol erfüllen

Voraussetzung

- Gleich wie UP
- Verfügbarkeit für mindestens 20 Stunden pro Woche, Beantwortung von Anfragen innerhalb von 24 Stunden
- Bereitstellung von Informationen über die eigene Organisation und einen Plan zur Implementierung von ProVol in der eigenen Umgebung und im eigenen Land
- Netzwerk-Kontakte
- Finanzielle Nachhaltigkeit
- Schuleinrichtungen und technische Ausrüstung
- ProVol-Qualitätssiegel und dessen Anwendung
- Audit und Qualitätskontrollen durch die Zentrale bei Bedarf
- Durchführung eines ProVol-Train-the-Trainer-Kurses innerhalb von 3 Jahren
- Aktive Beteiligung an der internen Netzwerkstruktur
- Lagerung und Aktualisierung von Materialien gemäß den Vorschriften

PROVOL GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle von ProVol ist verantwortlich für die Akkreditierung von ProVol-(EXPERT)-Trainer*innen, die Überwachung der Rekrutierung, Schulung und Etablierung neuer ProVol EXPERT CENTERS sowie die Vergabe der Rechte zur Durchführung von ProVol-Schulungen. Sie stellen die ProVol Corporate Identity (CI) bereit und überwachen deren Nutzung, um Einheitlichkeit zu gewährleisten. Darüber hinaus sorgen sie für die Qualität und Konsistenz der Schulungsdurchführung durch ProVol-Partner und vertreten das ProVol-Netzwerk weltweit.

Aktivitäten

- Lizenzierung neuer ProVol EXPERT CENTERS und neuer ProVol Expert-Trainer
 - Verwaltung der Lizenzverfahren für das Qualitätssiegel
 - Förderung des Markenauftritts und der Qualitätssicherung der ProVol-Schulungen
 - Beschaffung von Schulungskonzepten und -materialien
 - Entwicklung eines proprietären Lernmanagementsystems
 - Implementierung von Creative Commons Non-Commercial-Lizenzen
 - Weiterentwicklung der ProVol-Schulungen
 - Verwaltung des ProVol-Netzwerks, der Mitgliedschaften und der Territorien
 - Organisation von Netzwerktreffen
 - Schulung, Beratungsdienste, Onboarding und Unterstützung von UP und ECP
 - Verwaltung der Mitgliedsbeiträge
 - Branding, Marketing und Werbung für ProVol
 - Allgemeine Werbeaktivitäten
 - Fundraising und Finanzierung
- Rechtliche Angelegenheiten (z.B. Lizenzen, Mitgliedschaft)

Die Struktur des ProVol-Netzwerk ist hierarchisch organisiert, mit einer Hauptgeschäftsstelle sowie mit "ProVol Units" bzw. "ProVol Expert Zentren". Jede Ebene bietet unterschiedliche Rollen und Verantwortlichkeiten, je nach Umfang der Beteiligung und des Engagements:

Basispartnerschaft (ProVol Units): Basispartner konzentrieren sich auf den Aufbau und die Leitung eines Teams von ProVol-Trainer*innen und gewährleisten eine qualitativ hochwertige, an den ProVol-Standards ausgerichtete Durchführung der Trainings. Um ein Unit-Partner zu werden, braucht man mindestens drei ausgebildete ProVol Trainer*innen, die insgesamt alle 10 Module abdecken sowie ein Ansprechpartner, die Anfragen beantwortet. Je nach Bedarf sollte man die Trainingsmaterialien in die Landessprache übersetzen. Die Teilnahme an Train-the-Trainer-Sitzungen und die regelmäßige Aktualisierung des Materials sind ebenfalls obligatorisch.

Erweiterte Partnerschaft (ProVol Expert Center): ProVol Expert Zentren verwalten ihr Team von ProVol-Trainer*innen und haben die Lizenz, neue ProVol-Mitgliedschaften in einer Region, einem Bundesland oder einem Land zu vergeben. Sie können ProVol-Schulungen anbieten und sind für die Umsetzung der ProVol-Standards in dem ihnen zugewiesenen Gebiet verantwortlich. Zusätzlich zu den grundlegenden Anforderungen an die Partner müssen sie mindestens 20 Stunden pro Woche zur Verfügung stehen und detaillierte Informationen über ihre Organisation, einschließlich ihres Plans zur Umsetzung von ProVol, vorlegen. Wir empfehlen diese Partnerschaft für größere, erfahrene Organisationen, die über stabile Ressourcen verfügen.

Hauptgeschäftsstelle (Volonteuropa)

Die Hauptgeschäftsstelle ist für strategische Aspekte des ProVol-Netzwerks zuständig, einschließlich des Trainings, der Anwerbung von Partnern und der Netzwerkerweiterung. Die Zuständigkeiten umfassen:

- Erteilung von Nutzungsrechten an die Partner
- (Weiter-)Entwicklung von ProVol-Materialien und -Konzepten
- Marketing und Förderung von ProVol-Initiativen
- Fortlaufende Schulung, Unterstützung und Qualitätssicherung für Partner
- Verwaltung der Partnergebiete
- Controlling und Sicherstellung der netzwerkweiten ProVol-Standards

SELBSTEINSCHÄTZUNG

Ist Ihre Organisation bereit, Teil des ProVol-Netzwerks zu werden? Finden Sie es heraus, indem Sie unseren Selbsttest machen. Kreuzen Sie einfach die Aussagen an, die auf Ihre Organisation zutreffen: ✓

- Die Förderung von Freiwilligenarbeit, aktivem Bürgersinn und sozialem Zusammenhalt ist in der Vision und dem Auftrag unserer Organisation verankert.
- Unsere Arbeit gründet auf den Prinzipien der Achtung der Menschenrechte, der Demokratie, der Inklusion, der Integration und der Rechtsstaatlichkeit.
- Wir schaffen ein tolerantes und sicheres Arbeitsumfeld, in dem Vielfalt und Menschenwürde geachtet werden. Dies spiegelt sich auch in unserer Arbeitsweise und unserer Struktur wider.
- Wir unterstützen aktiv Freiwilligenarbeit/Ehrenamt sowie von Freiwilligen geleitete Projekte oder Aktivitäten. Wir führen auch selbst Freiwilligenprojekte bzw. -aktivitäten durch
- Wir berücksichtigen die Situation, Bedürfnisse und Wünsche unserer Freiwilligen bei der Entwicklung unserer Programme und Projekte.
- Wir nutzen das Wissen von Freiwilligen und Freiwilligenkoordinator*innen bei der Entwicklung unserer Programme und Aktivitäten. Wir entwickeln wichtige Freiwilligenaktivitäten und -praktiken gemeinsam mit NGOs, Freiwilligenkoordinator*innen und Freiwilligen.
- Wir bieten selbst Schulungen, Trainings bzw. Workshops an.





- Unser pädagogisches Personal ist in der Lage, wertorientierte, non-formale Bildungsaktivitäten mit internationaler Dimension durchzuführen. Sie verfügen über entsprechende Nachweise.
- Mindestens 25 % unserer Bildungsaktivitäten entsprechen dem Profil der non-formalen Bildung.
- Wir haben schon eigenes Lehrmaterial erstellt.
- Für uns sind mindestens 3 ProVol Trainer*innen tätig (als Angestellte, Ehrenamtliche oder auf Honorarbasis), die insgesamt alle zehn Module abdecken.
- Wir haben mind. eine verantwortliche Person, die sicherstellt, dass die Durchführung der ProVol-Schulungen den vorgegebenen Qualitätsstandards entsprechen und genau wie das Konzept es vorgibt, durchgeführt wird.
- Unsere ProVol Trainer*innen haben sowohl am ProVol Train-the-trainer-Training als auch an den regulären ProVol Schulungen teilgenommen.
- Unsere ProVol-Trainer*innen sind gerne bereit, an Weiterbildungen auf internationaler Ebene in englischer Sprache teilzunehmen.
- Unsere ProVol-Koordinator*innen und unsere ProVol-Trainer*innen verstehen und sprechen Englisch (mindestens Niveau B2).
- Unser*e Koordinator*in weiß, wie man Zoom und Online-Projektmanagement-Tools wie Trello, Google Docs und Drive verwendet.



- Wir sind in der Lage, sämtliche Materialien in unsere Landessprache zu übersetzen und die Module 1, 9 und 10 an die nationalen Gegebenheiten anzupassen.
- Für die Koordination ehrenamtlich geleiteter Projekte und Aktivitäten verfügen wir über eine geeignete Infrastruktur: wie z.B. Büro, PC, gute Internetverbindung, Zoom-Lizenz, notwendige technische Ausrüstung.
- Wir verfügen über Schulungsräume für mindestens 10 Personen und haben Platz für unterschiedliche Formate interaktiver Trainingsmethoden.
- Bei uns steht eine Ansprechperson zur Verfügung, welche Anfragen zu ProVol innerhalb von spätestens 2 Tagen beantworten kann.
- Wir sind mindestens 20 Stunden pro Woche erreichbar.
- Wir verfügen nachweislich über funktionierende Finanzmanagementmechanismen, die im Einklang mit den nationalen Steuergesetzen bzw. Vorschriften für gemeinnützige Organisationen sind.
- Wir haben mindestens auf lokaler Ebene Verbindungen und Kontakt zu anderen NGOs.
- Wir tauschen uns mit anderen Akteuren (NGOs, Fachkräften, Freiwilligen) im Bereich der Freiwilligenarbeit über Inhalte und Qualität ihrer Arbeit aus.
- Wir verfügen über die Kapazität, zukünftige ProVol-Schulungen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene erfolgreich voranzutreiben.

SCHRITT FÜR SCHRITT

Prüfung

Bestehende Partner prüfen Ihre Situation, führen ein Online-Meeting mit Ihnen durch und erstellen einen Bericht. Die Art der Partnerschaft und die Dauer der Anpassungsphase werden gemeinsam festgelegt.

Formale Entscheidung

Die Kandidaten werden innerhalb von drei Monaten nach Einreichung ihrer Interessenbekundung über die nächsten Schritte informiert.

Glückwunsch!

Ihre Reise als Mitglied von Volonteurope und dem ProVol-Netzwerk beginnt jetzt.

Selbsttest

Füllen Sie den Selbsttest aus, um zu sehen, ob Sie für eine Partnerschaft geeignet sind.

Kontaktieren Sie uns

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und senden Sie uns Ihren ausgefüllten Selbsttest zu, um Ihr Interesse an einer Partnerschaft zu bekunden.



INTERESSIERT? KONTAKTIEREN SIE UNS!

Hauptsitz

Volonteuropa
Mundo-j
10 rue de l'Industrie
B-1000 Brussels, Belgien
+44 7747 617 857
info@volonteuropa.eu
<https://volonteuropa.eu/>



Partner

Deutschland

Gemeinsam leben und lernen in
Europa e.V.
Leopoldstraße 9
D-94032 Passau
+49-851-2132740
info@gemeinsam-in-europa.de
<https://gemeinsam-in-europa.de/>



Österreich

EB projektmanagement GmbH
Radnig 120
9620 Hermagor, Österreich
+43 676 317 61 01
office@eb-projektmanagement.at
www.eb-projektmanagement.at



Rumänien

Centrul de Voluntariat Cluj-Napoca
Strada Virgil Fulicea
Nr 1, cod 400022
Cluj-Napoca
+40 264 431 411
cluj@voluntariat.ro
www.centruldevoluntariat.ro



Tschech. Republik

Dobrovolnické centrum, z.s.
Prokopa Diviše 1605/5
400 01 Ústí nad Labem
Tschechische Republik
+420 606 512 905
<https://www.dcul.eu>



Wir freuen uns über Ihr Interesse und hoffen, Sie bald als Mitglied unseres ProVol-Netzwerkes begrüßen zu dürfen.

Autoren:

Perdita Wingerter – Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V., Germany;

Nicoleta Chiş-Racolţa – Centrul de Voluntariat Cluj-Napoca, Rumänien;

Lenka Vonka Černá – Dobrovolnické centrum, z.s., Tschechische Republik;

Piotr Sadowski, Oonagh Aitken – Volonteuropa, Belgien;

Elke Beneke – EB projektmanagement GmbH, Österreich

Gestaltung: Larissa Schillai



Co-funded by
the European Union

ProVol Digital

Professional volunteer management
and training through digitalisation



Co-funded by
the European Union

„ProVol Digital“ ist ein europäisches Projekt, das von den folgenden Organisationen umgesetzt wird:
Gemeinsam Leben und Lernen in Europa – Deutschland,
Eb Projektmanagement – Österreich,
Dobrovolnické Centrum, z.s., Ústí Nad Labem –
Tschechische Republik,
Centrul de Voluntariat Cluj-Napoca – Rumänien .

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

